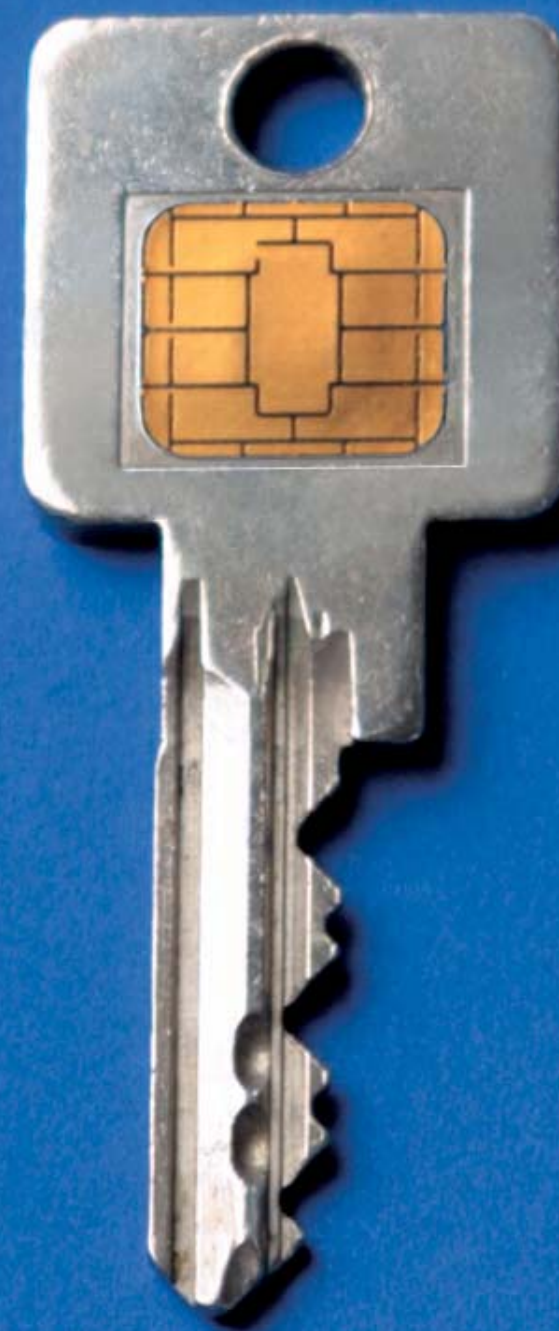


LFRZ-Leistungsspektrum in der Übersicht

- Softwareengineering und individuelle Datenbanklösungen
- E-Government Anwendungen
- Content Management Systeme
- Geo-Informationen-Systeme (GIS)
- Verzeichnisdienste und Portale (Identity Management)
- Webdesign
- Web- und Application Service Providing
- Consulting und Projektmanagement

Standardportal für Portalverbund der Verwaltung.



Auftraggeber

Das Projekt wurde in Kooperation des LFRZ mit dem Bundesministerium für Inneres (BMI) realisiert. Zielgruppe für ein Standardportal sind alle Organisationen der öffentlichen Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden und andere). Die Anforderungen für die einzelnen Komponenten wurden in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Bereich IKT-Strategie des Bundes festgelegt.

Aufgabe

Die MitarbeiterInnen der Verwaltung brauchen als zentrale Einstiegspunkte für den Zugriff auf interne und externe Behördenapplikationen ein Stamm- und ein Anwendungsportal. Die AnwenderInnen werden am Stammportal identifiziert und können bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung die gewünschte Applikation am Anwendungsportal auswählen. Ziel ist die Umsetzung des österreichischen Portalverbunds mit einheitlichem Rahmen für den Zugriff auf behördenübergreifende Webanwendungen und die Verwaltung der zugehörigen Rechte von Personen und Organisationen.

Lösung

Das Standardportal umfasst die Software für Stamm- und Anwendungsportale. Am Stammportal werden die BenutzerInnen mit ihren Anwendungsrechten registriert, damit sie über verteilte Anwendungsportale auf die für ihre tägliche Arbeit notwendigen Applikationen zugreifen können.

Single Point of Administration stellt sicher, dass alle AnwenderInnen mitsamt ihren Rechten, unabhängig von der Anzahl der verwendeten Webanwendungen in einem einzigen System, dem Stammportal, verwaltet werden können. Vorteil: bessere Datenqualität und geringerer Verwaltungsaufwand.

Über Single Sign On (SSO) melden sich die MitarbeiterInnen einmal am Stammportal an und sind automatisch für alle ihre Anwendungen im Portalverbund registriert. Zwecks einheitlicher Sicherheitspolitik und eindeutigen organisatorischen Zuständigkeiten verpflichten sich die Teilnehmer am Portalverbund zur Einhaltung der gemeinsamen Regelungen. Abhängig von der für die Anwendung festgelegten Sicherheitsklasse werden unterschiedliche Authentifizierungsverfahren verwendet. Vorteil: reduzierter Aufwand bei der Zuordnung und Kontrolle von Rechten und Rollen.

Die dezentrale Verwaltung und Vergabe der Rechte liegt in den Händen dafür autorisierter Personen. Der Betreiber einer Anwendung im Portalverbund muss bekannt geben, welche Rollen und Rechte die AnwenderInnen benötigen, damit die Anwendung im vorgesehenen Funktionsumfang genutzt werden kann. Folgende Informationen müssen dabei mindestens gespeichert werden: Person, Organisation, Anwendung, Anwendungsrechte und Restriktionen.

Key Features

- LDAP-Verzeichnis für die Speicherung von Personen, Organisationen, Anwendungen und Rechten (Schema LDAP-gv.at aktuelle Version)
- dezentrale Verwaltung der AnwenderInnen für alle Webanwendungen
- Single Sign On (SSO) mit NTLM oder Kerberos über Windows Logon
- Nutzung von SW-Zertifikaten oder Hardware Security Token (USB)
- Verwendung der digitalen Signatur
- Passwort und Account Policy
- Verwendung von Open Source Komponenten
- SLAs für garantierte Verfügbarkeit
- Plattformunabhängigkeit

LFRZ

Das LFRZ ist seit mehr als 35 Jahren IT-Spezialist für die Bereiche Agrar, Forst, Wasser, Umwelt, Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit. Das LFRZ entwickelte sich vom Rechenzentrum eines Ministeriums zu einem der maßgeblichen IT-Dienstleister im Bereich System- und Softwareentwicklung für die österreichische Verwaltung. Durch seine Projekte ist das LFRZ mittlerweile ein aktiver und anerkannter Mitgestalter der österreichischen E-Government-Landschaft.

Die Erfahrung bei der digitalen Organisation der EU-Förderungsabwicklung und des EU-Meldewesens macht das LFRZ für Mitgliedstaaten zu einem attraktiven Partner. Dieses Know-how kommt auch potenziellen Beitrittskandidaten zu Gute, wird sogar verlangt und geschätzt.

Referenzen

BMLFUW, BKA, BMI, Statistik Austria, Hauptverband der SV

Architektur des Standardportals (Beispiel)

